

„Den Heckeschësser“

60 mm Vitrinenfigur (mit Bemalungsvorlage)

Zeichnung + Gravur: Werner Otto

Bemalung: Detlev Zuckarelli

Herausgeber: Detlev Zuckarelli



„Den Heckeschësser“ - diese beiden Worte aus dem Lëtzebuergischen ins Deutsche zu übersetzen dürfte nicht erforderlich sein - ist in Luxemburg die volkstümliche Bezeichnung für einen Zöllner. Er hat die Dienstbezeichnung eines Zollaufsehers. Dies ist die unterste Stufe der Laufbahn. Aus ihm setzte sich hauptsächlich das luxemburgische Zollkorps zusammen. Zollaufseher waren im sogenannten Felddienst, d.h. für die Überwachung der Grenzen eingesetzt. Bei Tag und Nacht, bei jedem Wetter, marschierten sie durch Wälder und Felder, um die Grenzen des Großherzogtums zu bewachen. Das war eine ziemlich eintönige Tätigkeit, die jedoch den Vorteil hatte, dass man immer an der frischen Luft in Gottes freier Natur sein durfte und - wie Spötter meinen - auch noch dafür bezahlt wurde. Mit ihren Familien wohnten sie oftmals in weiter Entfernung von der nächsten Ortschaft, in Landstrichen, wo sich Hase und Igel gute Nacht zu sagen pflegen. Da sie bei ihren täglichen Streifengängen kein Gebäude aufsuchen durften, stand ihnen im „Notfall“ nur die Natur zur Verfügung. Hierzu meinte ein Kenner der Szene zutreffend: „Jedenfalls haben so Generationen von Zollbeamten die Hecken und Sträucher entlang der Grenze auf umweltfreundliche Weise gedüngt, ohne Belastung von nicht vorhandenen Kläranlagen, und sie haben sich abgewischt mit nachwachsenden Rohstoffen, ohne Abholzung von Wäldern.“

Die Zinnfigur zeigt einen uniformierten luxemburgischen Zollbeamten mit angespanntem Gesicht in der Hocke mit heruntergelassener Hose, rückwärts zu einem dichten Busch gewandt. Was seine Haltung bedeutet, kann man sich denken. Für denjenigen aber, der es nicht erraten haben sollte, hier die Lösung: Der Zöllner kommt einem natürlichen Bedürfnis nach.

Vorbild für die Figur ist die Zeichnung eines luxemburgischen Zollbeamten, des Brigadier Principal François (Fränz) Folscheid, von 1995, die nach einer Änderung der Uniformierung von einem Unbekannten entsprechend berichtet worden ist.

